

Von einander lernen und die Partnerschaft leben

Wrexham-German-Club ist zu Gast bei den Wales-Freunden Neuenrade. 24 Briten leben noch bis Samstag in ihren deutschen Gastfamilien

NEUENRADE ■ Seit 2001 leben die Wales-Freunde Neuenrade und der Wrexham-German-Club aktiv ihre Partnerschaft. Momentan ist wieder eine Gruppe von 24 Briten zu Besuch in Deutschland, um Land und Leute besser kennen zu lernen. Diese Freundschaft diene der Völkerverständigung, sagt der erste Vorsitzende Alfons Schlotmann. Voneinander gebe es viel zu lernen und zu

erkunden. Sprache, Kultur und Lebensweise seien nur einige Beispiele, erzählt er weiter.

Die 24 Gäste im Alter zwischen sieben und 86 Jahren stammen aus Wrexham, einer Industriestadt im Nordosten von Wales. Übrigens ist der Kreis Wrexham der Partnerschaftskreis des Märkischen Kreises. Hier sind sie in Gastfamilien in Plettenberg, Altenaffeln, Neuenrade

und Werdohl untergebracht. Nicht nur dort gibt es viel zu erleben und Neues zu entdecken, auch bei den vielen Ausflügen, die die Wales-Freunde geplant haben, wird den Besuchern einiges geboten. Bei allen Aktionen sind auch die Gastfamilien eingeladen, um noch näher zusammenzuwachsen. Gestern zum Beispiel besuchten alle gemeinsam die Luisenhütte in Balve-Wocklum. Allerdings

war es dort notwendig die Gruppe vorübergehend zu trennen, da nicht alle Mitfahrer fließend Englisch oder Deutsch beherrschen. So machten Deutsche und Engländer in ihrer jeweiligen Landessprache die Führung. Sonst stelle die Sprache aber keine Barriere dar, erklärt der Vorsitzende Schlotmann. Schon bei der Verteilung der Gastfamilien werde darauf geachtet, das Problem zu vermeiden. Ansonsten gilt: Verständigung mit dem Wörterbuch oder Händen und Füßen.

Noch bis Samstag sind die Waliser in Deutschland. Morgen steht der Besuch des Pumpspeicherwerks Finnentrop-Faulebutte auf dem Programm, bevor es am Donnerstag in das Freilichtmuseum Hagen geht. Am Donnerstagabend ist in Neuenrade ein Treffen an der Schützenfest-Schmückstelle beim Bürgermeister geplant. Freitag geht es zu einem Einkaufsbummel nach Soest. Am Abend wird zur Fairwell-Party auf dem Hof Ringel eingeladen. Am Samstag treten die Gäste ihre rund 20-stündige Heimreise per Bus an. Aber schon im nächsten Jahr wird die Partnerschaft weiter gelebt, dann nämlich besuchen wieder die Deutschen ihre Freunde in Wales. ■ acn



Die Wales-Freunde und der Wrexham-German-Club waren gestern zu Besuch in der Luisenhütte in Balve-Wocklum. ■ Foto: Annabell Niemand